

**Satzung  
zur Widmung städtischer Einrichtungen  
vom 28. September 2000**

**in der Fassung der 3. Änderung vom 13. Dezember 2018**

**LESEFASSUNG**

**§ 1  
Widmung**

- (1) Liegenschaften, insbesondere Räumlichkeiten in Gebäuden, die im Eigentum der Stadt Riesa stehen, können zur einmaligen oder regelmäßig wiederkehrenden Nutzung an Dritte überlassen werden. Eine Überlassung an politische Parteien und Wählervereinigungen für ihre Veranstaltungen oder an Dritte für eine politisch motivierte Veranstaltung ist ausgeschlossen.
- (2) Absatz 1 Satz 2 gilt nicht für folgende städtische Einrichtungen: Stadthalle „stern“, Veranstaltungsräume im Haus am Poppitzer Platz, Offenes Jugendhaus, Stadtteilhaus Gröba, Remise, Veranstaltungsraum im Gebäude Leutewitzer Straße 166, Bauernstube im Gebäude Auenwaldstraße 33d, Veranstaltungsraum im Gebäude Jahnatalstraße 3, Vereinsraum im Gebäude Riesaer Straße 25.
- (3) Die Regelungen zur Sondernutzung öffentlicher Straßen bleiben unberührt.

**§ 2  
Überlassungsbedingungen**

Die Überlassung der Liegenschaften i. S. v. § 1 der Satzung erfolgt im Rahmen eines privatrechtlichen Benutzungsverhältnisses, das auf der Grundlage allgemeiner oder für den Einzelfall festgelegter Überlassungsbedingungen mit der Stadt Riesa oder der in ihrem Auftrag den Betrieb der Einrichtung führenden Gesellschaft abgeschlossen wird.

**§ 3  
In-Kraft-Treten**

	<b>Ände- rung</b>	<b>Beschluss Stadtrat</b>	<b>Ausfertigung</b>	<b>Bekanntma- chung vom</b>	<b>In Kraft getre- ten am</b>
<i>Satzung zur Widmung städt. Einrichtungen</i>		27.09.2000	28.09.2000	13.10.2000	14.10.2000
1. Änderungssat- zung	§ 1, § 2	05.10.2005	13.10.2005	28.10.2005 Nr. 19/2005 im Amtsblatt	01.11.2005
2. Änderungssat- zung	§1	02. 11.2016	04.11.2016	11.11.2016 Nr. 43/2016 im Amtsblatt „Riesaer.“	12.11.2016
3. Änderungssat- zung	§ 1 Abs. 2	12.12.2018	13.12.2018	21.12.2018 Nr. 48/2018 im Amtsblatt „Riesaer.“	22.12.2018